

Schutzkonzept Lagerwoche Ferienheim Bodenweidli Wildhaus 27.September bis 3.Oktober 2020



Verantwortung und Umsetzung Schutzkonzept:
Evelyne Ricklin, Rebecca Rüegg, Yvonne Bamert

Allgemeine Bedingungen

Die Lagerleitung führt eine detaillierte Teilnehmerliste.

Das Lager besteht aus einer gleichbleibenden Gruppe, welche Aussenkontakte vermeidet. Nur Mitgliedern des Küchenteams ist es erlaubt, sich für Einkaufs- oder Rekognoszierungs-zwecke unabhängig ausserhalb der Lagergemeinschaft aufzuhalten.

Die Lagerleitung bittet Angehörige, Freunde und Bekannte der Musiglager Bänggä-Teilnehmer auf spontane Besuche in Wildhaus zu verzichten. Lagergemeinschafts-fremden Personen wird kein Zutritt zum Lagerhaus gewährt (Ausnahmen in Notfällen vorbehalten).

Auf Hände schütteln und unnötigen Körperkontakt wird verzichtet.

Teilnehmende mit Covid-19-spezifischen Krankheitssymptomen dürfen nicht am Lager teilnehmen, ausser es liegt ein aktuelles, schriftliches negatives Testergebnis vor. Im Härtefall entscheiden die Verantwortlichen Schutzkonzept zusammen mit der Lagerleitung über das weitere Vorgehen.

Die Abstandsregel von 1.5 Meter wird wo immer möglich eingehalten.

Den Hygieneregeln des BAG wird Folge geleistet (siehe auch <https://www.bag.admin.ch>).

Vorgehen bei Krankheitssymptomen:

1. Die betreffende Person wird isoliert und trägt eine Schutzmaske.
2. Die Eltern werden sofort informiert, um das weitere Vorgehen zu besprechen:
- 3.a) Entweder holen die Eltern das Kind ab und führen einen Test bei ihrem Hausarzt durch. Das Ergebnis muss der Lagerleitung umgehend telefonisch mitgeteilt werden.
- 3.b) Oder die Verantwortlichen organisieren einen Arzttermin in Wildhaus und begleiten das erkrankte Kind. Das Ergebnis wird den Eltern umgehend telefonisch mitgeteilt.
4. Zusammen mit dem Arzt wird das weitere Vorgehen besprochen.
5. Bei einem positiven Testergebnis muss der Kantonsarzt informiert werden. Dieser entscheidet über allfällige Quarantänemassnahmen. Das gesamte Umfeld der Lagerteilnehmenden muss informiert werden. Eventuell wird das Lager abgebrochen.

Musiklager und Bodenweidli Bedingungen:



Hygienemassnahmen im Lagerhaus:

- Es wird in allen Räumen für regelmässiges Lüften gesorgt.
- Im Essraum und Probesaal werden die Platzverhältnisse möglichst ausgenützt.
- Es sind genügend Seife, Einmalhandtücher, Desinfektionsmittel und Putzutensilien vorhanden.
- Beim Eingang zum Essraum steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. Vor dessen Betreten und auch Verlassen, müssen die Hände mit Seife gewaschen oder desinfiziert werden.
- Sanitäre Einrichtungen, Spielgeräte, Oberflächen, Gegenstände, Türklinken, Handläufe, Fenstergriffe, Lichtschalter werden mindestens 1x täglich mit Reinigungsmittel oder Flächendesinfektionsmittel gereinigt und Kübelsäcke gewechselt.
- Die Putzlappen und Tücher für Reinigung und Küche werden täglich ausgewechselt.
- Nur das Küchenteam hält sich in der Küche auf, mit Ausnahme der jeweiligen Abwaschtruppe. Diese hält sich an die Anweisungen des Küchenteams.

Hygienemassnahmen im Proberaum:

- Für regelmässiges Lüften wird gesorgt.
- Vor Betreten und Verlassen des Proberaums werden die Hände mit Seife gewaschen oder desinfiziert. Desinfektionsmittel steht vor dem Eingang auf der Spiegelablage.
- Das Kondenswasser aus den Instrumenten wird durch Auslegen von Haushaltspapier aufgesaugt und in den extra bereitstehenden Kübel am Ende der Probe durch einen Leiter entsorgt. Dieser wäscht und desinfiziert anschliessend seine Hände gründlich.
- Der Kübelsack wird der Beanspruchung entsprechend mindestens 1x täglich ausgewechselt.

Desweiteren halten wir uns an die Vorgaben im Schutzkonzept vom Ferienheim Bodenweidli und die BAG-Vorgaben.